

Sicherheitsdatenblatt / Fiche signalétique

Papierchromatografie Lösung 1 / *Solution / p.chromat. à papier*

Art.-Nr. / No. art. 70.329.50

Angaben zum Lieferanten / Renseignements concernant le fournisseur:

Max Baldinger AG

Industrie Unterflüh Nord
Alte Bahnhofstrasse 67
5464 Rümikon

Tel. / tél: 044 806 80 80

Notfallnummer / numéro d'urgence:

Tel. / tél: 145

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 09.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Papierchromatografie Reagenz 1
 Artikelnummer: 0787
 Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
 Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Essigsäure und Ameisensäure mit Farbindikator
 REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
 Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
 Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
 E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Eye Dam. 2 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Essigsäure, Ameisensäure

Gefahrenhinweise: H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P260
 P301+P330+P331
 P302+P352
 P305+P351+P338

Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P309+P310

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Wässrige Lösung von Essigsäure und Ameisensäure und < 0,5 % Bromphenolblau

Gefährliche Inhaltsstoffe: Essigsäure
EG-Nummer: 200-580-7
CAS-Nummer: 64-19-7
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119475328-30-XXXX
Einstufung: Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gehalt: ca. 40 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: Ameisensäure
EG-Nummer: 607-001-00-0
CAS-Nummer: 64-18-6
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119491174-37-XXXX
Einstufung: Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 3 H331 Giftig beim Einatmen.
Acute Tox 4 H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gehalt: ca. 15 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden, sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen in den Atemwegen.
Nach Hautkontakt: Verätzungen
Nach Augenkontakt: Verätzungen, Gefahr der Hornhauttrübung, Erblindungsgefahr.
Nach Verschlucken: Magenkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Azidose, Schock.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel Schaum, Pulver, CO₂ oder Wasser
5.2 Besondere Gefahren Durch Umgebungsbrand Entstehung ätzender Dämpfe möglich.
Erwärmung kann zur Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft führen, da Dämpfe schwerer als Luft sind.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden.
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall
Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Keine besonderen Anforderungen.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Alkalien und Lebensmitteln; an gut belüftetem Ort.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwert:	Luftgrenzwert Essigsäure: 25 mg/m ³ Luftgrenzwert Ameisensäure: 9,5 mg/m ³
------------------------	---

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter E (-P2)
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenklappen
Handschutz:	Säurefeste Handschuhe und Schutzkleidung.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Orange
Geruch:	Stechend
pH-Wert:	< 2 (20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 60°C
Explosionsgrenze:	Untere 4 Vol.% (Essigsäure) Obere 20 Vol.% (Essigsäure)
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,06 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Korroderende Wirkung.
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen im Dunkeln chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei Erhitzung in gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig. Explosionsgefahr mit starken Oxidationsmitteln. Heftige Reaktion mit Alkalien, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen möglich.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Erwärmung, Lichtexposition
10.5 Unverträgliche Materialien	Metalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität (Essigsäure):	
LD50 (oral, Ratte):	3310 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Ames-Test negativ
Karzinogenität:	Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität:	Keine Angaben vorhanden

Akute Toxizität (Ameisensäure): LD50 (oral, Ratte):	730 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen: Mutagenität / Gentoxizität: Karzinogenität: Reproduktionstoxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Keine Angaben vorhanden Keine Angaben vorhanden Keine Angaben vorhanden
11.2 Weitere Informationen	Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Essigsäure, Ameisensäure
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 75 mg/l (Sonnenbarsch); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung (Essigsäure) LC50 (96h) 130 mg/l (Fisch) (Ameisensäure)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Essig- und Ameisensäure sind gut biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Lauge, Kalk oder Soda kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	UN3265
ADR, IMDG, IATA:	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G.
ADR:	
IMDG, IATA:	CORROSIVE ACIDIC ORGANIC LIQUID; N.A.G.
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR:	Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8 Klassifizierungscode C3 Beförderungskategorie 2 / LQ22 / 1 L
IMDG:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8 EmS: F-A S-B
IATA:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA:	II
14.5 Umweltgefahren	Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:	
Störfallverordnung:	-
Beschäftigungsbeschränkungen:	nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten
Deutsche Vorschriften:	
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	8A

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.